

Ressort: Vermischtes

"Spiegel-Online": BND hat eigene Indizien für Giftgas-Befehl

Berlin, 02.09.2013, 20:51 Uhr

GDN - Der Bundesnachrichtendienst (BND) soll ein Gespräch eines hochrangigen Vertreters der libanesischen Miliz Hisbollah mit der iranischen Botschaft abgehört haben, wobei die Hisbollah, die traditionell an der Seite Assads steht, den Giftgaseinsatz angeblich eingeräumt hat. Das schreibt "Spiegel Online" unter Berufung auf einen geheimen Vortrag, den Schindler gegenüber Bundestagsabgeordneten gehalten haben soll.

In dem abgehörten Gespräch soll der Funktionär gesagt haben, Assad seien "die Nerven durchgegangen", mit dem Befehl für den Giftgaseinsatz habe er einen großen Fehler gemacht. In dem Zusammentreffen mit den Bundestagsabgeordneten soll Schindler zudem gesagt haben, dass sich der BND nur mit Frankreich direkt über nachrichtendienstliche Erkenntnisse austausche. Nach einer eingehenden Plausibilitätsanalyse gehe der Geheimdienst davon aus, dass das Regime Täter sei, so "Spiegel Online" weiter.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-20953/spiegel-online-bnd-hat-eigene-indizien-fuer-giftgas-befehl.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com